

Rekordwoche der Klimaanpassung: mehr als 400 Veranstaltungen, in 16 Bundesländern für alle Zielgruppen

Berlin, 23.09.2025 – Die Woche der Klimaanpassung (WdKA) verzeichnet 2025 einen neuen Rekord: Insgesamt 416 Veranstaltungen wurden bundesweit durchgeführt – und damit mehr als je zuvor. Die meisten Aktionen fanden in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern statt. Besonders hervorzuheben: 351 Veranstaltungen erfolgten in Präsenz und machten Klimaanpassung für Bürgerinnen und Bürger unmittelbar erlebbar.

Die WdKA 2025 wurde vor allem von kommunalen Verwaltungen, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanager*innen sowie zahlreichen Bundes- und Landeseinrichtungen getragen. Das breite Engagement zeigt, wie vielfältig und praxisnah Klimaanpassung vor Ort umgesetzt wird. Die Aktionswoche richtete sich an alle Zielgruppen: Kommunen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Schulen, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen – in allen 16 Bundesländern.

Im Mittelpunkt standen erneut Klimaspaziergänge, die vor allem Themen wie Starkregen- und Hitzevorsorge adressierten. Diese niedrigschwelligen Formate machten die Herausforderungen und Lösungsansätze der Klimaanpassung greifbar und stärkten das Bewusstsein für die Notwendigkeit konkreter Maßnahmen.

„Anpassung ist Teamarbeit. Kommunen, Träger, Vereine, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger – alle bewegen etwas, wenn sie ihr Wissen teilen und ins Tun kommen. Das hat die Woche der Klimaanpassung auch in diesem Jahr gezeigt. Besonders deutlich wurde wieder: Klimaanpassung ist kein ‚Nice-to-have‘, sie ist Daseinsvorsorge im 21. Jahrhundert. Sie schützt Gesundheit, Infrastruktur, Natur und Wirtschaft und stärkt die soziale Gerechtigkeit“, so **Dr. Andrea Fischer-Hotzel**, Zentrum KlimaAnpassung.

Prominente Unterstützung kam von dem Botschafter*innen **Dr. Eckart von Hirschhausen, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. med. Claudia Traidl-Hoffmann** und **Dr. Katharina van Bronswijk**. Ursprünglich wurde die WdKA vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Klimaschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) 2022 ins Leben gerufen, mit dem Ziel der Klimaanpassung in Deutschland mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Mit der Umsetzung wurden das Deutsche Institut für Urbanistik und adelphi consult GmbH beauftragt. Gemeinsam wurde die Bedeutung von Kooperation, Wissenstransfer und sichtbaren Erfolgen für mehr Tempo in der Anpassung unterstrichen.

„Mein Wunsch für 2026: über den Austausch zur Verstetigung – Wissen teilen, Strukturen stärken, Maßnahmen skalieren. Und dann wird aus vielen guten Beispielen gelebte klimaresiliente Normalität“, so **Dr. Beatrice John**, Zentrum KlimaAnpassung.

Eine abschließende Videoreportage zeigt die Vielfalt der Woche: Von entsiegelten Plätzen und kühlen Lernorten bis hin zu neuen Beteiligungsformaten und innovativen Finanzierungsansätzen – die Clips machen das Engagement bundesweit sichtbar. Die Botschaft: Jede Maßnahme zählt, um Klimaanpassung in die Breite zu bringen.



Das Zentrum KlimaAnpassung dankt allen Mitwirkenden, insbesondere den Botschafter*innen, den kommunalen Klimaanpassungsmanager*innen (KAMs) sowie den zahlreichen Partner*innen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ihr Engagement macht die Wirkung der WdKA möglich – vor Ort, vernetzt und zukunftsweisend. Schauen Sie sich die Gesichter des Erfolgs an: www.zentrum-klimaanpassung.de/wdka25

Die Videoreportage zur WdKA 2025 ist hier abrufbar:
www.zentrum-klimaanpassung.de/wdka25

Zum Vormerken:

Die fünfte Woche der Klimaanpassung findet vom **14.09. bis 18.09.2026** statt.

Weitere Informationen und Presseanfragen:

Zentrum Klimaanpassung

Martina Müller | presse@zentrum-klimaanpassung.de | T: 0176 34 448 227

Über die Woche der Klimaanpassung

Die Woche der Klimaanpassung ist eine bundesweite Aktionswoche, die jährlich Akteure aus Kommunen, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Bildung und Zivilgesellschaft zusammenbringt. Sie macht gute Praxis sichtbar, fördert Vernetzung und beschleunigt die Umsetzung von Maßnahmen, die Städte und Gemeinden klimaresilient und lebenswert gestalten. Das Zentrum KlimaAnpassung wurde im Jahr 2022 vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit der Umsetzung beauftragt. Sie findet im Jahr 2025 zum vierten Mal statt.